

PSV Bad Kreuznach Abteilung Badminton

Kontaktperson:

Michael Bothner

Tel.: 0171-269 48 31

E-Mail: mobinsa@web.de

## **Spielbericht 9. Spielwochenende Mannschaften** **PSV Bad Kreuznach Badminton I-III**

## **Spielbericht 9. Spielwochenende Mannschaften** **PSV Bad Kreuznach Badminton I-III**

### **Landesligist Post-SV Bad Kreuznach setzt klares Ausrufezeichen im Abstiegskampf**

(mib.) Post-SV Bad Kreuznach schlägt die TuS Nackenheim souverän mit 7:1 und springt zum ersten Mal seit dem 1. Spieltag über den ominösen Strich. PSV II unterliegt im wichtigen Duell bei der Post SG Kaiserslautern mit 2:6 und feierte kurz darauf einen wichtigen 8:0-Pflichtsieg gegen Kellerkind TV Kleinniedesheim. Die dritte Equipe kommt bei Altmeister TV Mainz-Zahlbach mit 1:7 unter die Räder.

#### **Landesliga.**

Erfolgreiche Übergabe der roten Laterne an TV Mainz-Hechtsheim II: Das Kreuznacher Badmintonflaggschiff segelt nach dem eindrucksvollen und auch in dieser Höhe verdienten 7:1-Erfolg über die TuS Nackenheim wieder in seichteren Gewässern.

„Das war heute ein optimaler Spielverlauf.“, zeigte sich Kapitän Marcel Loré hochzufrieden, „Wir waren von Anfang an auf Höhe des Geschehens und haben unsere Chancen eiskalt genutzt. Meine Mannschaft hat sich ein großes Lob verdient.“ Zum ersten Mal seit dem Wiederaufstieg in die Landesliga vor drei Jahren lagen die Nahetäler\_innen nach den Auftaktdoppeln mit 3:0 in Front und stellten damit die Weichen klar auf Sieg. Überraschend agierten dabei Hongzi (Lila) Huang und Aggi Usinger, die bei ihrem allerersten gemeinsamen Auftritt die ehemalige Regionalligaakteurin Stefanie Binnefeld und ihre Partnerin Frauke Stoepler in zwei Sätzen in die Schranken wiesen (21:11, 22:20). Zudem ließen Michael Bothner/Loré im ersten Männerdoppel Dominic Benner/Philipp Dilg deutlich abblitzen (21:11, 21:11). Den wichtigen dritten Zähler heimsten Fabian Ebbeke/Lars Link ein. Sie schlugen im zweiten Männerdoppel Tobias Kögler/Joachim Barth verdient in drei Sätzen. Huang und Link erhöhten in ihren Einzelpartien mit ungefährdeten Siegen über Stoepler (21:13, 21:7) respektive Dilg (21:11, 21:1; verletzungsbedingte Aufgabe zu Beginn des zweiten Satzes) auf 5:0 und tüteten den zweiten Triumph infolge souverän ein. Im Mixed zeichneten sich Binnefeld/Benner für den TuS-Ehrenpunkt verantwortlich. Loré und Bothner stellten mit 2:0-Triumphen den 7:1-Endstand her und untermauerten die Kreuznacher Dominanz an diesem Tag.

Mit nunmehr 4:12 Punkten kletterte der PSV auf Rang Sieben und stellte den direkten Anschluss zum unteren Mittelfeld her. „Dieser deutliche Erfolg wird uns auch als klares Ausrufezeichen an die direkte Konkurrenz im Kampf um den Ligaverbleib dienen.“, schätzte Bothner diesen Sieg hoch ein. Ein Blick auf die Tabelle verdeutlicht, dass sich vier Mannschaften um den Abstieg bewerben und sich bei gerade einmal einem Punkt Unterschied ein spannender Endspurt zu erwarten ist. Am kommenden Wochenende geht es für die Kreuznacher\_innen bereits weiter. Das Momentum auf der eigenen Seite, streben die PSV-Akteur\_innen die Fortsetzung der kleinen Serie an. Am Samstag

wartet mit dem Auswärtsspiel beim ASV Landau allerdings eine hohe Hürde. Einen Tag später empfängt der PSV das neue Schlusslicht TV Mainz-Hechtsheim II zum richtungsweisenden Nachholspiel.

Post-SV Bad Kreuznach – TuS Nackenheim 7:1

1.MD: Bothner/M. Loré – Benner/Dilg 21:11, 21:11; 2.MD: Link/F. Ebbeke - Kögler/Barth 21:17, 14:21, 21:10; FD: Huang/A. Usinger – Binnefeld/Stoepler 21:11, 22:20; 1.ME: Bothner – Barth 21:14, 22:20; 2.ME: M. Loré – Kögler 21:19, 21:17; FE: Huang – Stoepler 21:13, 21:7; 3.ME: Link – Dilg 21:11, 21:1; MX: A. Usinger/F. Ebbeke – Binnefeld/Benner 5:21, 12:21

### **Verbandsklasse.**

Ein Wochenende mit Tief und Hoch: Aus den Abstiegsduellen beim Post SG Kaiserslautern (2:6) und gegen den TV Kleinniedesheim (8:0) ging die zweite PSV-Vertretung mit gemischten Gefühlen heraus. Beim direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenverbleib setzte es eine empfindliche 2:6-Niederlage. Darüber hinaus verletzte sich Spitzenspieler Andreas Willeke und wird mindestens bis Mitte Februar ausfallen. Michèle Winkler/Sarah Eisenberger revanchierten sich derweil bei Hannelore Jung/Monika Busche für die Pleite in der Hinrunde und hielten ihre Mannschaft damit nach dem Verlust der beiden Männerdoppel im Spiel. Die Post SG konterte umgehend und entschied die Partie durch die Triumphe im ersten und zweiten Männereinzeln sowie Fraueneinzel frühzeitig für sich. Jung/Michael Jacob erhöhten gegen Winkler/Michael Müller auf 6:1. Georg Rumbler betrieb mit seinem souveränen 21:11-, 21:13-Sieg über Manfred Schoelzke erfolgreich Ergebniskosmetik.

Am Sonntag stand die zweite Mannschaft im Heimspiel gegen den abgeschlagenen Tabellenvorletzten TV Kleinniedesheim gehörig unter Zugzwang. Nur ein Sieg zählte in der derzeitigen prekären Situation. Die Spieler\_innen hielten diesem Druck eindrucksvoll stand und schickten die Gäste mit einer 8:0-Packung auf den Heimweg. Die Vorentscheidung fiel bereits in den Auftaktdoppeln. Eisenberger/Winkler und Rumbler/M. Müller fuhren wichtige Dreisatzeinsetze ein und sorgten neben dem neu zusammengesetzten ersten Männerdoppel J. Usinger/Matthias Bayer für die komfortable 3:0-Führung. In der Folge agierten die PSVler\_innen souverän und heimsten den höchsten Saisonsieg ein. Mit diesen zwei Zählern rückt PSV II in der Tabelle mit 12:12 Punkten auf Rang Vier vor. Allerdings trägt die nackte Platzierung, da das breite Mittelfeld mit fünf Mannschaften gerade einmal zwei Zähler auseinanderliegt (TSV Speyer als achtplatzierte Equipe mit 10:14 Punkten). Im engen Kampf um den Ligaverbleib steht die zweite Kreuznacher Vertretung nächsten Samstag beim zweitplatzierten Landesligaabsteiger TuS Haardt vor einer hohen Hürde.

Post SG Kaiserslautern – Post-SV Bad Kreuznach II 6:2

1.MD: Schoelzke/Ravindran – Willeke/J. Usinger 21:18, 21:14; 2.MD: Bhagyanath/Jacob – M.Müller/Rumbler 21:15, 21:18; FD: Jung/Busche – Winkler/Eisenberger 20:22, 16:21; 1.ME: Ravindran – Willeke 21:3, 21:0; 2.ME: Bhagyanath – J. Usinger 21:15, 21:11; FE: Busche – Eisenberger 21:9, 21:18; 3.ME: Schoelzke – Rumbler 11:21, 13:21; MX: Jung/Jacob – Winkler/M.Müller 21:16, 21:17

Post-SV Bad Kreuznach II – TV Kleinniedesheim 8:0

1.MD: Bayer/J. Usinger – Jethon/Rehmann 21:12, 24:22; 2.MD: Rumbler/M. Müller – Paszek/O. Müller 26:24, 15:21, 21:13; FD: Eisenberger/Winkler – Deibert/Drechsler 16:21, 22:20, 21:14; 1.ME: J. Usinger – Jethon 21:17, 21:12; 2.ME: Rumbler – Rehmann 21:9, 21:11; FE: Eisenberger – Deibert 21:0, 21:0; 3.ME: Bayer – Paszek 21:19, 21:13; MX: Winkler/M. Müller – Drechsler/O. Müller 21:15, 14:21, 21:14

### **Bezirksklasse Nord.**

Negativserie des PSV III hält weiter an: Mit der 1:7-Klatsche bei Altmeister TV Mainz-Zahlbach (dreimaliger Deutscher Mannschaftsmeister 1985-1987) erlebte die dritte Kreuznacher Equipe ein kleines Debakel und blieb im vierten Spiel infolge ohne Sieg (ein Remis, drei Niederlagen). Gegen die stark agierenden Gastgeber\_innen schien an diesem Tag kein Kraut gewachsen. „Heute haben wir nicht gut ausgesehen.“, gab Vizekapitän Bayer unumwunden zu, „Respekt und Lob an dieser Stelle an Zahlbach für die starke Leistung und den verdienten Erfolg.“ Den Ehrenpunkt holten die weiterhin in dieser Saison im Frauendoppel ungeschlagenen Tanja Brobeck/Christina Hofmann gegen Luca-Marie Blum/Selina Cici.

Zusätzlich zu der ernüchternden Niederlage verlor PSV III zwei Pluspunkte. Die TuS Nackenheim II musste wiederholt ihr Spiel aufgrund von fehlender Besetzung absagen, wird dadurch komplett aus der Wertung genommen und steht als Absteigerin fest. Damit steht die Drittvertretung mit nunmehr 6:10 Zählern weiterhin auf Rang Fünf. Die nächste Chance auf den ersehnten Befreiungsschlag besteht schon kommendes Wochenende im schweren Heimspiel gegen Vizemeister SG Offenheim/Wallertheim.

TV Mainz-Zahlbach – Post-SV Bad Kreuznach III 7:1

1.MD: Knicker/Knaupp – Wilbert/Tran 24:22, 21:15; 2.MD: Gravesen/Rosskopf – Wagner/Bayer 21:16, 21:16; FD: Blum/Cici – Brobeck/Hofmann 13:21, 16:21; 1.ME: Knicker – Bayer 21:18, 21:10; 2.ME: Knaupp – Tran 21:19, 21:15; FE: Blum – Brobeck 21:7, 21:9; 3.ME: Rosskopf – Reckwell 21:10, 21:8; MX: Cici/Gravesen – Hofmann/Wagner 21:18, 21:18